

PRESSEMITTEILUNG

Konzertlesung »Und der Wal spuckt mich aus«

Jan Simowitsch liest aus seinem brandneuen Buch »Und der Wal spuckt mich aus«. Es wird witzig und unterhaltsam, mitunter tiefgründig und auch berührend, weil Jan Simowitsch zwischen den einzelnen Kapiteln am Klavier passende und selbst komponierte Musik spielt. Er ist einfach ein Doppel-Dude: mag Texte und Musik.

Als er seinen Job gekündigt hat, gab er auch alle Sicherheiten auf, ist weggefahren auf die Färöer und war im April der erste Tourist des Jahres. »Wie bin ich denn hier schon wieder reingeraten?«, denkt er sich und das wird sich Jona auch gefragt haben, als er damals vom Wal geschluckt wurde.

Wer wissen will, wie Jan Simowitsch aus dem Abenteuer wieder rausgekommen ist und was der schachspielende Steinbutt damit zu tun hat, darf sich freuen, Jan Simowitsch am 21. Oktober 2025 im »U« des Nordkolleg Rendsburg zu erleben. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

Jan Simowitsch, Jahrgang 1980, hat nach seinem Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock eine Stelle als Kirchenmusiker mit Schwerpunkt Populärmusik in Bad Segeberg angetreten. Von 2016 bis 2024 gestaltete er als Leiter des Popinstituts der Nordkirche die musikalische und liturgische Entwicklung in der Evangelischen Kirche mit. Neben seiner hauptamtlichen Arbeit beschäftigt sich Jan Simowitsch viel mit Wort und Musik. Auf seinem Instagram-Kanal schreibt er regelmäßig über alles, was ihn bewegt. In seinen Konzerten spielt er Eigenkompositionen am Klavier und liest Texte. Darüber hinaus mischt er sich in die aktuellen Debatten ein, engagiert sich politisch für Menschenrechte und den Diskurs zwischen den Menschen

Dienstag, 21.10.2015, 19.30 Uhr, »U« des Nordkolleg Rendsburg, Am Gerhardshain 44, 24768

Rendsburg: Konzertlesung von Jan Simowitsch aus »Und der Wal spuckt mich aus«.

Karten zum Preis von 10,- Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen bei Stefanie Kruse stefanie.kruse@nordkolleg.de, Telefon: 04331-143830.

Bildmaterial zum Download unter www.nordkolleg.de/presse verfügbar.